

## PROTOKOLL

der 2. ordentlichen Generalversammlung  
der Aktionäre der Zug Estates Holding AG

vom Freitag, 11. April 2014, 10.30 Uhr  
im Theater Casino Zug, Artherstrasse 2-4, Zug

## Protokoll

**der 2. ordentlichen Generalversammlung der Zug Estates Holding AG  
vom 11. April 2014, 10.30 Uhr  
im Theater Casino Zug, Artherstrasse 2-4, Zug**

---

Vorsitz: Heinz M. Buhofer, Präsident des Verwaltungsrats

Stimmzähler: Markus Risi, Zuger Kantonalbank, Zug (Obmann)  
Geraldine Dondit, Hotelbusiness Zug AG, Zug  
Matthias Schwander, Zug Estates AG, Zug

Protokoll: Armin Bienz, Sekretär des Verwaltungsrats

## Traktanden

- 1 Berichterstattung zum Geschäftsjahr 2013
- 1.1 Vorlage des Geschäftsberichts 2013 mit Jahresbericht, Jahres- und Konzernrechnung sowie den Berichten der Revisionsstelle
- 1.2 Konsultativabstimmung über die Vergütungen an Verwaltungsrat und Geschäftsleitung
- 2 Verwendung des Bilanzgewinns 2013
- 3 Entlastung des Verwaltungsrats
- 4 Wahlen in den Verwaltungsrat und in den Personal- und Vergütungsausschuss
- 5 Statutenänderungen
- 6 Wahl der unabhängigen Stimmrechtsvertreterin
- 7 Wahl der Revisionsstelle
- 8 Varia

I. Eröffnung und Feststellungen des Vorsitzenden

Heinz M. Buhofer, Präsident des Verwaltungsrats, eröffnet die Generalversammlung um 10.30 Uhr.

Er bezeichnet als

Stimmzähler: Markus Risi, Zuger Kantonalbank, Zug (Obmann)  
Geraldine Dondit, Hotelbusiness Zug AG, Zug  
Matthias Schwander, Zug Estates AG, Zug

Protokollführer: Armin Bienz, Sekretär des Verwaltungsrats

Dagegen werden keinerlei Einwände erhoben.

Für die Beschlussfassung betreffend Jahresrechnung und Verwendung des Bilanzgewinns ist die Revisionsgesellschaft Ernst & Young AG, Zug, durch Andreas Blank vertreten.

Wie der Vorsitzende feststellt, wurde die 2. ordentliche Generalversammlung unter Wahrung der durch Gesetz und Statuten vorgeschriebenen Form und Frist einberufen.

Die Einladung wurde unter Bekanntgabe der Traktandenliste und der dazugehörigen Anträge des Verwaltungsrats im SHAB Nr. 55 vom 20. März 2014 publiziert. Die durch Gesetz und Statuten geforderte Aktenaufgabe während 20 Tagen ist erfolgt; entsprechende Belege liegen vor.

Allen im Aktienregister eingetragenen Aktionären wurde die Einladung sowie der Geschäftsbericht 2013 zugestellt.

Gemäss Art. 12 der Statuten finden Abstimmungen und Wahlen in der Regel offen statt; auf Anordnung des Vorsitzenden oder auf Verlangen von Aktionären, die zusammen mindestens 10% sämtlicher Aktienstimmen vertreten, finden Abstimmungen und Wahlen schriftlich statt.

Als unabhängiger Stimmrechtsvertreter ist Blum & Partner Rechtsanwälte, Zug, anwesend, vertreten durch Herrn RA lic. iur. Andreas C. Huwyler.

Als Urkundsperson für die Statutenänderungen ist Frau lic. iur. Franziska Stadlin, anwesend.

Wie der Vorsitzende festhält, werden gegen diese Feststellungen keine Einwände erhoben.

## II. Berichte VRP / CEO zum Geschäftsjahr 2013

Heinz M. Buhofer, Präsident des Verwaltungsrats, und Stephan Wintsch, CEO, berichten den Aktionären über das Geschäftsjahr 2013. Der ausführliche Wortlaut der Berichte ist in einem Separatdruck festgehalten.

Vor der Behandlung der Traktanden lässt der Vorsitzende die Präsenz bekannt geben.

## III. Präsenz

Verlesung der Präsenzliste, erstellt unter Aufsicht der Stimmenzähler:

Anwesende Aktionäre	185
Vertretene Stimmen (von total 2'263'776 Stimmen)	2'076'798
Davon durch Aktionäre	1'977'250
Unabhängiger Stimmrechtsvertreter	71'737
Mitglieder VR, GL	27'811
Absolute Mehrheit der vertretenen Stimmen:	1'038'400
Vertretenes Aktienkapital (von total nominal CHF 12'750'000)	CHF 8'917'455.00

Es sind keine durch die Zug Estates Holding AG gehaltene eigene Aktien an der Generalversammlung vertreten. Die von den Stimmenzählern unterzeichnete Präsenzliste gemäss Art. 702 OR liegt bei.

Der Vorsitzende hält fest, dass weder Traktandierungsbegehren noch Anträge an die Generalversammlung eingegangen sind. Die vorliegende Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

Aufgrund dieser Erhebungen der Stimmenzähler erklärt der Vorsitzende die heutige Generalversammlung im Sinne von Art. 699 – 700 OR für konstituiert und beschlussfähig.

#### IV. Traktanden

##### Traktandum 1      **Berichterstattung zum Geschäftsjahr 2013**

##### Traktandum 1.1      **Vorlage des Geschäftsberichts 2013 mit Jahresbericht, Jahres- und Konzernrechnung sowie den Berichten der Revisionsstelle**

Die Revisionsstelle empfiehlt in den Berichten vom 6. März 2014 die Genehmigung der Jahresrechnung bzw. der Konzernrechnung. Die Vertreter der Revisionsstelle haben dem Vorsitzenden mitgeteilt, dass diesen Berichten nichts beizufügen sei.

Die Generalversammlung genehmigt den Geschäftsbericht 2013 mit Jahresbericht, Jahres- und Konzernrechnung 2013 mit grossem Mehr bei 0 Gegenstimmen und 2'950 Enthaltungen und nimmt die Berichte der Revisionsstelle zur Kenntnis.

##### Traktandum 1.2      **Konsultativabstimmung über die Vergütungen an Verwaltungsrat und Geschäftsleitung**

Der Vorsitzende erläutert – mit Verweis auf den im Anhang zur Jahresrechnung 2013 publizierten Vergütungsbericht – die Vergütungen für die Mitglieder von Verwaltungsrat und Geschäftsleitung. Der Verwaltungsrat beantragt, sich damit in einer Konsultativabstimmung einverstanden zu erklären. Der Vorsitzende erteilt das Wort an die anwesenden Aktionäre. Da das Wort nicht gewünscht wird, schreitet der Vorsitzende zur Abstimmung und führt aus, dass es sich dabei um eine unverbindliche Konsultativabstimmung handelt.

Die Generalversammlung erklärt sich mit grossem Mehr bei 4'212 Gegenstimmen und 3'039 Enthaltungen mit den im Anhang zur Jahresrechnung 2013 offengelegten Vergütungen an die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung einverstanden.

##### Traktandum 2      **Verwendung des Bilanzgewinns 2013**

Der Vorsitzende verliest den Antrag des Verwaltungsrats für die Verwendung des Bilanzgewinnes 2013 sowie die Ausschüttung aus Reserven aus Kapitaleinlagen.

Die Generalversammlung unterstützt den Antrag des Verwaltungsrats und beschliesst mit grossem Mehr bei 0 Gegenstimmen und 2'940 Enthaltungen die folgende Verwendung des Bilanzgewinns 2013:

	in CHF
Gewinnvortrag	98'536
Jahresgewinn	<u>3'672'199</u>
Bilanzgewinn	3'770'735
 Vortrag auf neue Rechnung	 3'770'735

sowie die Umbuchung von CHF 8'725'493 aus den Kapitaleinlagereserven in die freien Reserven und die anschliessende verrechnungssteuerfreie Ausschüttung von CHF 8'143'773 an die Aktionäre wie folgt:

pro Namenaktie Serie A	CHF	1.65	netto	
pro Namenaktie Serie B	CHF	16.50	netto	
Total				8'415'000
abzüglich Ausschüttung auf eigene Aktien				<u>- 271'227</u>
 Ausschüttung an die Aktionäre				 8'143'773

Die Ausschüttung erfolgt am 22. April 2014 spesenfrei und ohne Abzug von Verrechnungssteuer auf das im Aktienregister angegebene Bankkonto.

### Traktandum 3 **Entlastung des Verwaltungsrats**

Mit Verweis auf den Antrag des Verwaltungsrats bringt der Vorsitzende die Entlastung des Verwaltungsrats zur Abstimmung. Unter Stimmenthaltung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung, die dazu weder für sich selbst noch als Vertreter für andere stimmen dürfen, entlastet die Generalversammlung den Verwaltungsrat mit grossem Mehr bei 0 Gegenstimmen und 2'998 Enthaltungen.

### Traktandum 4 **Wahlen in den Verwaltungsrat und in den Personal- und Vergütungsausschuss**

Art. 14 der Statuten sichert den Namenaktionären Serie B im Sinne von Art. 709 OR einen Vertreter im Verwaltungsrat zu. Der Vorsitzende unterbricht deshalb die Generalversammlung, damit die Namenaktionäre Serie B in einer Sonderversammlung ihren Vertreter nominieren können. Der Verwaltungsrat schlägt Heinz Stübi, der dieses Amt schon bisher ausgeübt hat, als Vertreter der Namenaktionäre Serie B im Verwaltungsrat vor. Die Namenaktionäre Serie B folgen diesem Antrag und schlagen der Generalversammlung Heinz Stübi als ihren Vertreter zur Wahl in den Verwaltungsrat vor.

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung die Wiederwahl sämtlicher amtierender Mitglieder mit Ausnahme von Hajo Leutenegger, der die statutarisch vorgegebene Altersgrenze erreicht und deshalb ausscheidet. Als Präsident des Verwaltungsrats schlägt der Verwaltungsrat Hannes Wüest vor.

Die Generalversammlung wählt Hannes Wüest mit grossem Mehr bei 5 Gegenstimmen und 3'370 Enthaltungen für eine Amtsperiode von einem Jahr als dessen Präsident in den Verwaltungsrat.

Die Generalversammlung wählt Heinz M. Buhofer mit grossem Mehr bei 45 Gegenstimmen und 2'960 Enthaltungen für eine weitere Amtsperiode von einem Jahr.

Die Generalversammlung wählt Annelies Häcki Buhofer mit grossem Mehr bei 57 Gegenstimmen und 2'960 Enthaltungen für eine weitere Amtsperiode von einem Jahr.

Die Generalversammlung wählt Armin Meier mit grossem Mehr bei 513 Gegenstimmen und 3'082 Enthaltungen für eine weitere Amtsperiode von einem Jahr.

Die Generalversammlung wählt Heinz Stübi mit grossem Mehr bei 513 Gegenstimmen und 2'981 Enthaltungen für eine weitere Amtsperiode von einem Jahr.

Die Generalversammlung wählt Martin Wipfli mit grossem Mehr bei 2 Gegenstimmen und 2'980 Enthaltungen für eine weitere Amtsperiode von einem Jahr.

Der Verwaltungsrat beantragt ferner die Wahl von Beat Schwab in den Verwaltungsrat. Beat Schwab stellt sich den Aktionären vor. Die Generalversammlung wählt Beat Schwab mit grossem Mehr bei 512 Gegenstimmen und 2'980 Enthaltungen in den Verwaltungsrat für eine Amtsdauer von einem Jahr. Beat Schwab erklärt Annahme der Wahl.

Schliesslich schlägt der Verwaltungsrat die Wahl von Heinz M. Buhofer und Martin Wipfli als Mitglieder des Personal- und Vergütungsausschusses vor.

Die Generalversammlung wählt Heinz M. Buhofer mit grossem Mehr bei 2'658 Gegenstimmen und 2'960 Enthaltungen als Mitglied des Personal- und Vergütungsausschusses für eine Amtsperiode von einem Jahr.

Die Generalversammlung wählt Martin Wipfli mit grossem Mehr bei 7 Gegenstimmen und 2'980 Enthaltungen als Mitglied des Personal- und Vergütungsausschusses für eine Amtsperiode von einem Jahr.

#### Traktandum 5 **Statutenänderungen**

Im Rahmen der Umsetzung der Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften müssen die Gesellschaftsstatuten angepasst werden. Die Aktionäre haben mit der Einladung zur Generalversammlung ein Dokument erhalten, in dem sämtliche – vom Verwaltungsrat beantragten – Änderungen gegenüber den bisherigen Statuten gekennzeichnet sind. Der Vorsitzende erläutert zunächst die vom Verwaltungsrat vorgeschlagenen Grundsätze des Vergütungssystems und erklärt anschliessend die beantragten Statutenänderungen.

Der Vorsitzende schlägt der Generalversammlung vor, über die beantragten Statutenänderungen in einer einzigen Abstimmung zu befinden und gibt das Wort frei für Diskussion und Gegenanträge.

Es werden keine Fragen gestellt.

Die Generalversammlung genehmigt die angepassten Gesellschaftsstatuten mit grossem Mehr bei 2'699 Gegenstimmen und 2'944 Enthaltungen.

#### Traktandum 6 **Wahl der unabhängigen Stimmrechtsvertreterin**

Auf Antrag des Verwaltungsrats wählt die Generalversammlung die Blum & Partner AG, Zug, mit grossem Mehr bei 0 Gegenstimmen und 2'960 Enthaltungen als unabhängige Stimmrechtsvertreterin für das Geschäftsjahr 2014 bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2015.

#### Traktandum 7 **Wahl der Revisionsstelle**

Auf Antrag des Verwaltungsrats wählt die Generalversammlung mit grossem Mehr bei 0 Gegenstimmen und 2'960 Enthaltungen Ernst & Young AG, Zug, als Revisionsstelle für die Jahresrechnung der Zug Estates Holding AG und die Konzernrechnung der Zug Estates Gruppe für das Geschäftsjahr 2014.

#### Traktandum 8 **Varia**

Der Vorsitzende stellt fest, dass zum Traktandum Verschiedenes keine schriftlichen Anträge gestellt wurden und erkundigt sich, ob jemand nach Behandlung der Traktanden noch das Wort wünscht. Dies ist nicht der Fall.

Da Hajo Leutenegger die statutarische Alterslimite erreicht und nun aus dem Verwaltungsrat ausscheidet, bedankt sich der Vorsitzende für dessen langjährige Mitarbeit im Verwaltungsrat der Zug Estates Holding AG und der MZ-Immobilien AG und würdigt seine Verdienste.

Der Vorsitzende informiert die anwesenden Aktionäre, dass die nächste Generalversammlung am Dienstag, 14. April 2015, in Zug stattfinden wird.

Um 11.40 Uhr schliesst der Vorsitzende den offiziellen Teil der Versammlung und lädt die Aktionäre und Gäste zum Mittagessen ein. Wie auch von einem Aktionär angeregt, richtet der neu gewählte Verwaltungsratspräsident Hannes Wüest vor dem Lunch noch ein paar Worte an die Anwesenden.

Zug, 22. April 2014

Der Vorsitzende

  
Heinz M. Buhofet

Der Protokollführer

  
Armin Bienz

Beilage: Präsenzliste

